



75 E. Wertheimer GmbH **Tradition und Innovation**

Im Juli 1947 hat Erwin Wertheimer die E. Wertheimer GmbH in das Handelsregister eintragen lassen. Damals hat er die Entwicklung, die das Unternehmen in den nächsten 75 Jahren nehmen wird, nicht voraussehen können. Beginnend als Einmann-Betrieb mit einem Lager in der eigenen Garage, zum ersten Standort auf dem Grundstück des ehemaligen Viehhofes in Baden-Oos hat sich das Unternehmen als Teil der heutigen Unternehmensgruppe Wertheimer zum Marktführer in der Rheinschiene von Bad Säckingen bis Bretten entwickelt. Die E. Wertheimer GmbH ist somit Ursprung der Unternehmensgruppe Wertheimer.

Rolf J. Wertheimer tritt 1965 als 2. Generation ins Unternehmen ein. 1971 wird er Gesellschafter und 1973 zum Geschäftsführer ernannt. Ab 1978 zieht sich der Firmengründer aus der operativen Geschäftsführung zurück. In den nächsten Jahrzehnten entwickelt sich die Unternehmensgruppe Wertheimer, unter Führung von Rolf J. Wertheimer, durch Zukäufe, Neubau und Ausbau von Standorten sowie Beteiligungen zum Marktführer im Baustoff-, Fliesen- und Holzfachhandel in Baden. Die Unternehmensgruppe beschäftigt inklusive wesentlicher Beteiligungen ca. 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 25 Fachhandelsstandorten und 20 Hagebaumärkten. In den jeweiligen Regionen sind die Unternehmen der Gruppe der Komplettanbieter Nr. 1 rund ums Bauen, Renovieren und Modernisieren.

Mit Michael E. Wertheimer kommt 2006 die 3. Generation in das Unternehmen. Er übernimmt die im gleichen Jahr gekaufte Firma Elskamp & Co. KG in Bretten, baut diese weiter aus und integriert sie als weitere Niederlassung in die E. Wertheimer GmbH. 2010 wird Michael E. Wertheimer zum Geschäftsführer ernannt und verlagert seinen Arbeitsplatz an den Stammsitz in Baden-Baden.

Seit Jahren wird großer Wert auf die Ausbildung und kontinuierliche potenzialorientierte Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelegt. Aktuell sind im Unternehmen der E. Wertheimer GmbH 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 28 in der Ausbildung und drei im dualen Studium.

Auch das soziale Engagement für die Region und die Menschen ist den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern sehr wichtig. So wurden im Jubiläumsjahr zweimal je 7.500 Euro Material für Modernisierungs- und Bauprojekte ausgeschrieben. Aufgrund der Vielzahl an Bewerbungen hat sich die Geschäftsführung dafür entschieden, die drei Projekte der Kita Schneckenhaus in Bretten, der Gustav-Heinemann-Schule in Lichtenau und der Theodor-Heuss-Schule in Baden-Baden zu unterstützen. Ebenfalls engagiert sich Wertheimer für den Klimaschutz.



Rudolf Röser AG **Patrick Hünemohr** **wird Vorstand und** **Geschäftsführer**

Die Rudolf Röser AG, Karlsruhe, einer der führenden Anbieter von Informationsmedien und Online-Marketingdienstleistungen in Deutschland, hat Patrick Hünemohr in den Vorstand berufen. Der 54-Jährige übernahm gleichzeitig die Geschäftsführung der Röser MEDIA GmbH & Co. KG. Seit dem 1. Februar verstärkt Patrick Hünemohr das Geschwisterteam an der Spitze der Rudolf Röser AG. Mit Patrick Hünemohr gewinnt das Röser Medienhaus einen erfahrenen Medienmanager, der den digitalen Ausbau im Röser Medienhaus weiter vorantreiben wird. Der gebürtige Wiesbadener wird zum Vorstand der Rudolf Röser AG und gleichzeitig zum Geschäftsführer der Röser MEDIA GmbH & Co. KG berufen.

„Wir sind glücklich, dass wir mit Patrick Hünemohr einen der kompetentesten und erfahrensten Manager im Bereich Online Marketing für unser Haus gewinnen konnten“, sagt Robert Röser. Hünemohr leitete zuvor 20 Jahre die Greven Mediengruppe mit Sitz in Köln – seit 2013 als Sprecher der Geschäftsführung. Seine Erfahrungen aus mehr als 5.000 Digitalprojekten mit vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen hat er 2020 als Buch-Autor in seinen Bestseller „Lokal Digital Unschlagbar“ einfließen lassen.

